Sparkasse KölnBonn

Kapitalmarktanalyse
Börse am Morgen

Marktüberblick am 12.04.2023

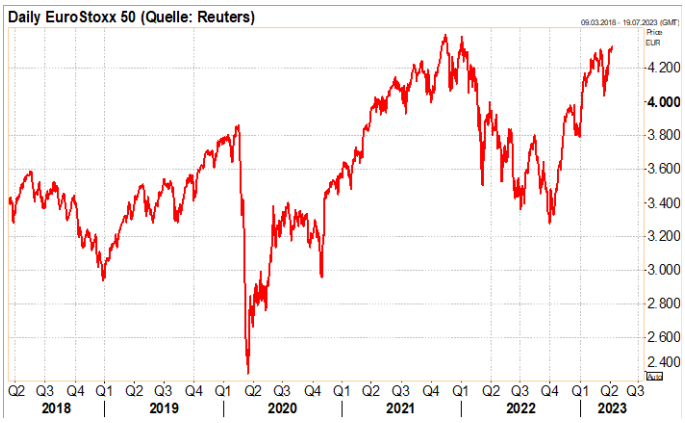
Stand: 8:51 Uhr

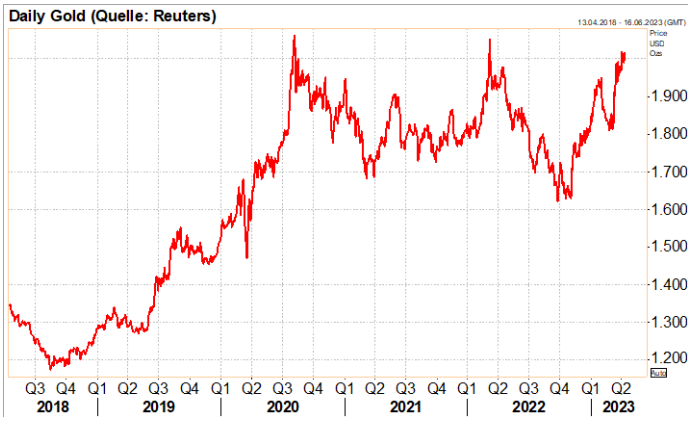
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü. Vortag	Veränderung ggü. Jahresanfang
Dax *	15.655,17	+0,37 %	+12,44 %
MDax *	27.449,84	+0,92 %	+9,29 %
SDax *	13.168,15	+0,86 %	+10,42 %
TecDax*	3.308,04	-0,43 %	+13,25 %
EuroStoxx 50 *	4.333,29	+0,55 %	+14,23 %
Stoxx Europe 50 *	3.999,34	+0,44 %	+9,52 %
EuroStoxx *	458,98	+0,60 %	+11,96 %
Dow Jones Ind. *	33.684,79	+0,29 %	+1,62 %
S&P 500 *	4.108,94	-0,00 %	+7,02 %
Nasdaq Composite *	12.031,88	-0,43 %	+14,96 %
Topix	2.006,92	+0,76 %	+5,29 %
MSCI Far East (ex Japan) *	526,08	+0,65 %	+4,04 %
MSCI-World *	2.177,43	+0,23 %	+7,10 %

Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag
Rendite 10J D *	2,30 %	+12 Bp
Rendite 10J USA *	3,43 %	+1 Bp
Rendite 10J UK *	3,54 %	+11 Bp
Rendite 10J CH *	1,22 %	+9 Bp
Rendite 10J Jap. *	0,40 %	-1 Bp
Umlaufrendite *	2,26 %	+12 Bp
RexP *	436,64	-0,68 %
3-M-Euribor *	3,11 %	+3 Bp
12-M-Euribor *	3,58 %	+0 Bp
Swap 2J *	3,39 %	+12 Bp
Swap 5J *	3,03 %	+12 Bp
Swap 10J *	2,95 %	+11 Bp
Swap 30J *	2,53 %	+10 Bp

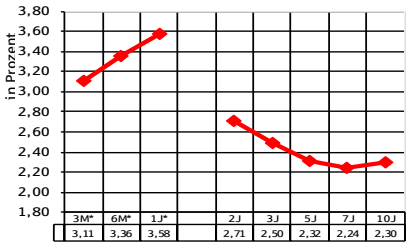
Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
Dax-Future *	15.803,00
S&P 500-Future	4138,25
Nasdaq 100-Future	13071,25
Bund-Future	135,79
VDax *	18,71
Gold ($/oz)	2017,49
Brent-Öl ($/Barrel)	87,46
Euro/US$	1,0925
Euro/Pfund	0,8783
Euro/CHF	0,9853
Euro/Yen	146,12
Put-Call-Ratio Dax*	9,12
	* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)





insstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Wirtschaftsdaten heute

JPN: Auftragseingang Maschinen (Feb)
CAN: BoC Zinsentscheid
USA: Verbraucherpreise (Mrz)

Unternehmensdaten heute

OMV: Umsatz Q1, Ahold Delhaize, EDP, KPN, Swiss Re (HV)

Weitere wichtige Termine heute

5. Runde der Tarifverhandlungen in der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie

Veröffentlichung des FOMC-Sitzungsprotokolls vom 22. März 23

Zinsentscheid der Bank of Canada

Marktbericht

Frankfurt, 12. Apr (Reuters) - Der Dax wird am Mittwoch Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Dienstag, dem ersten Tag nach der Handelspause am langen Osterwochenende, hatte er 0,4 Prozent höher bei 15.655,17 Punkten geschlossen. Im Fokus der Anleger stehen die US-Inflationszahlen für März, die das Arbeitsministerium in Washington vorlegt. Marktteilnehmer erhoffen sich daraus weitere Hinweise auf die nächsten Zinsschritte der US-Notenbank Fed. Ökonomen erwarten im Schnitt eine Teuerungsrate von 5,6 Prozent nach 6,0 Prozent im Februar, doch das Ziel der Fed von 2,0 Prozent ist damit noch nicht in Sicht. Zudem veröffentlicht die Fed die Protokolle ihrer Zinssitzung vom März. Bei den Unternehmen steht der angeschlagene Immobilienkonzern Adler Group im Rampenlicht. Ein Londoner Gericht wird voraussichtlich über einen Restrukturierungsplan entscheiden.

In Erwartung der am Mittwoch anstehenden Inflationsdaten haben die US-Börsen am Dienstag keine gemeinsame Richtung gefunden. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte gewann 0,3 Prozent auf 33.685 Punkte. Der breiter gefasste S&P 500 blieb mit 4.109 Zählern faktisch unverändert. Der Index der Technologiebörse Nasdaq verlor 0,5 Prozent auf 12.032 Stellen. Marktteilnehmer hoffen, dass die Verbraucherpreisdaten weitere Hinweise auf die künftigen geldpolitischen Schritte der US-Notenbank Fed liefern werden. Die Spannung vor den am Mittwoch erwarteten US-Verbraucherpreisdaten setzte der US-Devise zu. Der Dollar-Index, der den Wert des Greenbacks gegenüber anderen wichtigen Währungen misst, verlor 0,3 Prozent. Im Gegenzug stieg der Goldpreis um 0,7 Prozent auf etwa 2.004 Dollar. Eine schwächere US-Devise macht in Dollar gehandelte Rohstoffe für Anleger in anderen Währungsräumen billiger und erhöht dadurch die Nachfrage.

Die asiatischen Börsen haben am Mittwoch keine gemeinsame Richtung gefunden. In China lag die Shanghaier Börse 0,3 Prozent im Plus bei 3.323 Punkten. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzen gab 0,1 Prozent auf 4.095 Zähler nach. Der Hongkonger Leitindex fiel um 0,6 Prozent auf 20.361 Stellen. In Japan sorgten Aussagen des legendären US-Investors Warren Buffett für gute Stimmung. Der 225 Werte umfassende Tokioter Nikkei-Index lag 0,6 Prozent höher. Der breiter gefasste Topix-Index stieg um 0,8 Prozent. Der 92-jährige Starinvestor sagte am Dienstag, er sei stolz auf seine Investitionen in Japans führende Handelshäuser und dass er "immer noch einige" andere Investitionen in Japan in Betracht ziehe.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.